

Bewerberprofil – berufliches Profil

Bevor Sie sich bei Arbeitslosigkeit oder Stellenwechsel auf die Suche nach einer neuen Arbeitstelle machen, sollten Sie sich ein berufliches Profil erarbeiten. Bei der Erstellung eines Profils kann der Bereich der persönlichen Interessen, Hobbys und ehrenamtlichen Tätigkeiten von großer Bedeutung sein.

Beantworten Sie schriftlich folgende Fragen:

1. Wer sind Sie – welcher Typ Mensch? Wie beschreiben Sie andere Menschen?
2. Was wollen Sie – welche beruflichen und persönlichen Ziele haben Sie?
3. Was können Sie – welche fachlichen Kenntnisse bringen Sie mit?
4. Welche Lücken haben Sie – welcher Fortbildungsbedarf besteht?
5. Was wollen Sie investieren – Überstunden, lange Fahrzeiten, Umzug, befristete Stelle, Praktikum, keinen geregelten Feierabend, mal Verzicht aufs Wochenende oder Urlaub, Stress...?
6. Was brauchen Sie, um gut zu arbeiten – Kontakt zu Menschen, eigenes Büro, klar geregelte Hierarchien, Arbeitszeiten, Selbständigkeit, Reisen, handwerkliche oder unternehmerische Tätigkeit...?
7. Welches Unternehmen ist für Sie gut geeignet – Branchenführer, Mittelständler, Familienbetrieb, Behörde...?
8. Wo hatten Sie schon Berührung mit dem Bereich, in dem Sie arbeiten möchten? Gibt es Tätigkeiten, bei denen es Ihnen niemals langweilig wird?
9. Warum wollen Sie gerade in diesem Berufsfeld tätig sein? Gibt es Alternativen?
10. Wie präsentieren Sie Ihre Stärken – kurz und prägnant?

Erarbeitung eines beruflichen Qualifikationsprofils

1. Tätigkeit als: _____

Welche konkreten Tätigkeiten haben Sie an einem typischen Arbeitstag ausgeübt?

2. Mit welchen Arbeitsmitteln, Werkzeugen o. ä. haben Sie gearbeitet?
Welche Vorgänge mussten Sie bearbeiten?

Was glauben Sie, welche Fähigkeiten braucht man für

die Tätigkeit als : _____

Welche speziellen Fachkenntnisse besitzen Sie?

6. Welche Arbeitsbedingungen/Belastungen/Anforderungen gelten für die oben
genannte Tätigkeit?
